

Schweizerisches Bundesblatt.

55. Jahrgang. IV.

Nr. 39. 30. September 1903.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie, in Bern.

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das
Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1904.

(Vom 29. September 1903.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1904 vorzulegen. Einleitend bemerken wir, daß wir auch für das nächste Jahr noch mit den gegenwärtigen Zollsätzen rechnen. Ebensovienig berücksichtigen wir eine allfällige Änderung der Verkaufspreise und der Monopolgebührensätze infolge der Motion Odier. Im übrigen begleiten wir unsere Vorlage mit nachstehenden Erläuterungen.

1. Einnahmen.

Ad b. „Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.“

Im Jahreszeitraume vom 1. September 1902 bis Ende August 1903 hat die Verwaltung folgenden Verkauf zu verzeichnen:

Weinsprit	3,853,86	Meterzentner
Kahlbaumsprit	2,031,97	„
Primasprit	2,388,44	„
Feinsprit	38,236,24	„
Rohspiritus	8,619,16	„
Total	55,129,67	Meterzentner

In Berücksichtigung dieser Ziffern und im Hinblick auf die verhältnismäßig geringen Aussichten der diesjährigen Wein- und Obsternte veranschlagen wir den Absatz und den nach Maßgabe der jetzt geltenden Verkaufspreise zu erzielenden Erlös wie folgt:

Weinsprit	4,000 q. à Fr. 175. — =	Fr. 700,000
Kahlbaumsprit	2,000 „ „ „ 175. — =	„ 350,000
Primasprit	2,500 „ „ „ 173. — =	„ 432,500
Feinsprit	32,500 „ „ „ 170. — =	„ 5,525,000
<hr/>		
Total Auslandsware	41,000 q. à Fr. 170. 91 =	Fr. 7,007,500
Feinsprit	5500	
Rohspiritus	5000	
Gemischt mit		
Feinsprit	3500	
Total Inlandsware ———	14,000 „ „ „ 170. — =	„ 2,380,000
<hr/>		
Gesamttotal	55,000 q. à Fr. 170. 68 =	Fr. 9,387,500
	oder rund	<u>„ 9,385,000</u>

Ad c. „Verkauf von denaturiertem Sprit.“

Der Absatz betrug:

	im Jahr 1901	im Jahr 1902	vom 1. Sept. 1902 bis 31. August 1903
	q.	q.	q.
An absolut denaturiertem Sprit	46,497	47,216	47,256
An relativ zu denaturie- render Ware	1,078	1,029	1,040

Für 1904 sehen wir auf Grund der gesetzlich festgelegten Verkaufspreise als Erlös vor:

Absolut denaturierter Sprit	48,000 q. à Fr. 50. — =	Fr. 2,400,000
Relativ zu denaturierende Ware (Feinsprit)	1,000 „ „ „ 48. 50 =	„ 48,500
<hr/>		
	49,000 q. à Fr. 49. 97 =	Fr. 2,448,500
Abzüglich: Rabatt bei Großbezügen		„ 3,500
		<u>Bleiben Fr. 2,445,000</u>

Ad d. „Verkauf von Gebinden.“

Der Erlös aus dem Verkaufe von Gebinden bezifferte sich in den Jahren:

	1900	1901	1902
auf Fr.	38,139	31,502	21,260

Für das Jahr 1904 beziffern wir die mutmaßliche Einnahme nach dem mittleren Ertrage pro 1901/1902 mit . . . Fr. 25,000

Ad e. „Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln.“

Diese Einnahmen erreichten:

	1900	1901	1902	Vom 1. Sept. 1902 bis 31. Aug. 1903
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bezüge an der Grenze	669,990. 70	693,218. 98	708,058. 47	696,993. 73
Bezüge im Innern	9,449. 88	5,130. 08	5,497. 65	7,573. 65
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	679,440. 58	698,349. 06	713,556. 12	704,567. 38
Ab: Rückerstattungen	24,176. 93	13,926. 94	19,015. 86	18,893. 33
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	655,263. 65	684,422. 12	694,540. 26	685,674. 05

Für 1904 budgetieren wir:

Bezüge an der Grenze	Fr. 695,000	
Bezüge im Innern	„ 8,000	
	<hr/>	Fr. 703,000
Ab: Rückerstattungen	„	18,000
		<hr/>
	Netto	<u>Fr. 685,000</u>

Rekapitulation der Einnahmen.

a. Saldo Vortrag aus dem Vorjahre	pro memoria
b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	Fr. 9,385,000
c. Verkauf von denaturiertem Sprit	„ 2,445,000
d. Verkauf von Gebinden	„ 25,000
e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln	„ 685,000
	<hr/>
Total	<u>Fr. 12,540,000</u>

2. Ausgaben.

Ad a. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum.“

Inlandsware.

Auf Anfang des Budgetjahres werden zirka 3000 q. Rohspiritus auf Lager liegen.

Pro 1904 rechnen wir mit einem Bezug von:

Spiritus aus Kartoffeln und Körnerfrüchten, beziehungsweise Abfällen der Preßhefefabrikation (Art. 2 und 3 des Gesetzes):

a. zu Normalpreisen	25,500 q.
b. zu reduzierten Preisen	2,800 „
	<hr/>
	28,300 q.
Spiritus aus Melasse (Art. 4 des Gesetzes)	2,000 „
Spiritus aus Bierabfällen (Art. 4 des Gesetzes)	300 „
	<hr/>
Total	30,600 q.

Von dem daherigen Gesamteingange von (3000 + 30,600) 33,600 q. können zirka 14,500 q. hochgradige Ware direkt zur Herstellung von Brennsprit verwendet werden. Weitere 12,000 q. sollen bei einem Lager- und Rektifikationsverluste von zirka 200 q. durch Rektifikation in 9000 q. Feinsprit und in 2800 q. Sekundärsprit umgewandelt werden. Sodann gelangen 3500 q., mit Feinsprit gemischt, als Rohspiritus zum Verkaufe, so daß der Vorrat Ende 1904 noch zirka 3600 q. betragen würde.

Danach budgetieren wir die Beschaffungskosten der Inlandsware nach Anleitung der bezüglichen Lieferungskontrakte etc.:

	q.	Durchschnittlich à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1903	3,000	80. 93	242,790
Bezüge pro 1904 nach Art. 2 und 3 des Gesetzes	28,300	79. 88	2,260,662
nach Art. 4 des Gesetzes	2,300	60. 58	139,340
Fracht auf 30,600 q. à Fr. 1. 50			45,900
	<hr/>		
	33,600	80. 02	2,688,692

Hiervon ab:

a. Übertrag auf Rubrik b „Beschaffung von denaturiertem Sprit“:			
14,500 + 2800 = 17,300 q. à Fr. 45. 99	Fr. 795,627		
b. Vorrat auf 1905	= 3,600	„ „ „ 80. 02	„ 288,072
	<hr/>		
	20,900	51. 85	1,083,699
	<hr/>		
	Bleiben	12,700	1,604,993
	<hr/>		

Der Übertragspreis ad a von Fr. 45. 99 erhellt aus folgender Rechnung:

Vorrat an Denaturierungsware Ende 1903	6,600	27. 66	182,556
Zuzüglich: Zollrückvergütung hierauf		14. 64	96,624
Bezüge ausländischen Sekundasprits pro 1904	30,400	46. 79	1,422,416
	<hr/>		
	37,000	45. 99	1,701,596
	<hr/>		

Auslandsware.

Der Bezug wird sich auf Grund der abgeschlossenen und noch abzuschliessenden Bestellungen ungefähr folgendermaßen gestalten:

Vorrat ab 1903:	Durchschnittlich		
	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	5,700	56. 11	319,827
Kahlbaumsprit	700	59. 42	41,594
Primaspirt	4,800	51. 98	249,504
Feinsprit	13,400	45. 49	609,566
	<u>24,600</u>	<u>49. 61</u>	<u>1,220,491</u>

Bezüge pro 1904:	Durchschnittlich		
	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	1,200	50. 75	60,900
Kahlbaumsprit	2,400	58. 75	141,000
Primaspirt	—	—	—
Feinsprit	29,400	44. 97	1,322,118
	<u>33,000</u>	<u>46. 18</u>	<u>1,524,018</u>
	<u>57,600</u>	<u>47. 65</u>	<u>2,744,509</u>

Hiervon ab:

a. Übertrag auf Rubrik b „Beschaffung von Denaturierungsware“ (Feinsprit)	1,000	45. 13	45,130
	<u>56,600</u>	<u>47. 69</u>	<u>2,699,379</u>

b. Vorrat auf 1905 (bei Hinzurechnung von 9000 q. Feinsprit aus der Rohspiritusrektifikation und nach Abzug der zum Rohspiritus deklassierten 5000 q. Feinsprit und des Lagerverlustes von zirka 3^{0/00}):

	Durchschnittlich		
	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	2,880	55. 18	158,918
Kahlbaumsprit	1,090	58. 90	64,201
Primaspirt	2,285	51. 98	118,774
Feinsprit	7,645	45. 13	345,019
	<u>13,900</u>	<u>49. 42</u>	<u>686,912</u>
Bleiben	<u>42,700</u>	<u>47. 13</u>	<u>2,012,467</u>

Die direkten Rektifikationskosten werden erfordern:

	Wagen	à Fr.	Fr.
Kohlenvorrat ab 1903	90	333. 14	29,983
Kohlenbezüge pro 1904	—	—	—
	<u>90</u>	<u>333. 14</u>	<u>29,983</u>
Ab: Kohlenvorrat Ende 1904	45	333. 14	14,991
	<u>45</u>	<u>333. 14</u>	<u>14,992</u>
Hierzu: Wasserzins und Verschiedenes			3,808
			<u>Total 18,800</u>

Die Totalbeschaffungskosten für Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum pro 1904 sind demnach zu beziffern auf:

Inlandsware (Seite 93)	Fr. 1,604,993
Auslandsware (Seite 94)	„ 2,012,467
Rektifikationskosten (Seite 94)	„ 18,800
Total	Fr. 3,636,260
oder rund	<u>Fr. 3,640,000</u>

gegenüber: der Rechnung pro 1901	Fr. 3,507,423. 70
„ „ „ 1902	„ 3,634,960. 62
dem Budget „ 1903	„ 3,505,000. —

Ad b. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung, inkl. Denaturierungskosten.“

Sprit und Spiritus zur Denaturierung.

Der Bedarf wird in folgender Weise zu decken sein:

	Durchschnittlich		
	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1903	6,600	27. 66	182,556
Bezug an ausländischem Sekundasprit auf Grund abgeschlossener und noch abzuschließender Lieferungsverträge	30,400	46. 79	1,422,416
Überträge ab Rubrik a:			
Inlandsware q. à Fr. Fr.			
(Seite 93) . 17,300 45. 99 795,627			
Auslandsware			
(Seite 94) . 1,000 45. 13 45,130			
	<u>18,300</u>	<u>45. 94</u>	<u>840,757</u>
	55,300	44. 23	2,445,729
Hiervon ab:			
Rückerstattung der Differenz zwischen dem Zolle auf Trinksprit und demjenigen auf Denaturierungsware (brutto 58,440 q. à Fr. 12. 20)			712,968
	<u>55,300</u>	<u>31. 33</u>	<u>1,732,761</u>
Vorrat auf 1905 (nach Abzug von zirka 3 ‰ Lagerverlust mit 165 q. und unter Zurechnung von 3 ‰ Denaturierstoffzusatz mit 1400 q.)	7,535	31. 33	236,071
Bleiben	<u>47,765</u>	<u>31. 33</u>	<u>1,496,690</u>

gegenüber: der Rechnung	1901	46,596	35. 04	1,632,672
" "	1902	46,346	31. 56	1,642,608
dem Budget	1903	46,790	27. 66	1,294,265

Denaturierungskosten.

Die Beschaffung von Denaturierstoffen wird erfordern:

		Durchschnittlich	
	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1903	1270	89. 56	113,741
Bezüge pro 1904 nach abgeschlossenen und noch abzuschliessenden Käufen:	1250	79. 53	99,410
	<hr/>		
	2520	84. 58	213,151
Ab: Vorrat auf 1905 (nach Abzug von 5 ‰ Lagerverlust mit 13 q.) .	1107	82. 96	91,836
	<hr/>		
Bleiben	1413	85. 86	121,315

oder per q. verkauften denaturierten Sprits			Fr. 2. 53
gegenüber: der Rechnung 1901			" 2. 88
" " 1902			" 2. 60
dem Budget 1903			" 2. 71

Die Gesamtausgaben auf Rubrik *b* werden somit betragen:

	q.	à Fr.	Fr.
Für Spirit zur Denaturierung	47,765	31. 33	1,496,690
" Denaturierungskosten	1,413	85. 86	121,315
	<hr/>		
	49,178	32. 90	1,618,005
		oder rund	1,620,000

Ad c. „Beschaffung von Gebinden.“

Der Verkauf findet annähernd zu den Selbstkosten statt. Wir stellen daher für die bezüglichen Ausgaben Übungsgemäß den nämlichen Betrag ein wie für die Einnahmen, nach folgender Rechnung:

Vorrat ab 1903	Fr. 25,000	
Bezüge pro 1904	" 20,000	
	<hr/>	Fr. 45,000
Ab: Vorrat auf 1905	" 20,000	
	<hr/>	Fr. 25,000
	Bleiben	

Gekauft wurden: pro 1901 für	Fr.	27,355.	70
" 1902 "	"	18,200.	52
Budgetiert sind " 1903	"	30,000.	—

Ad d. „Verkehrsfrachten.“

Die Frachten auf den zum Füllen zugesandten Leerrässern und auf der Spedition der Bestellungen von den Depots zu den Bezüchern schätzen wir:

Für 55,000 q. Trinksprit à Fr. 2. 10 per q. auf . . .	Fr.	115,500
" 49,000 " Denaturierungsware à Fr. 2. 50 per q. auf "	"	122,500
	Fr.	238,000
oder rund "	"	<u>240,000</u>

Es wurden verausgabt:

	per q. Trinksprit Fr.	per q. Denaturierungsware Fr
Laut Rechnung pro 1901	2. 03	2. 50
" " " 1902	1. 92	2. 39
Budgetiert sind " 1903	2. 10	2. 50

Ad e. „Verwaltung.“

1. Centralverwaltung.

Personalausgaben.

Die Besoldungen der Beamten des Zentralamtes werden bei Wiederbesetzung der Vakanzen betragen:

	Budget 1904 Fr.	Budget 1903 Fr.	Rechnung 1902 Fr.
Direktor	10,000. —	10,000. —	10,000. —
Adjunkt	7,000. —	7,000. —	7,000. —
Chemiker	5,600. —	5,600. —	1,082. —
Hauptbuchhalter	6,000. —	6,000. —	6,000. —
Hauptrevisor	5,500. —	5,500. —	5,500. —
Assistent des Chemikers	4,500. —	5,000. —	4,925. —
Übersetzer	4,700. —	4,625. —	4,400. —
4 Kanzleisekretäre	17,900. —	17,825. —	17,600. —
Revisor	4,500. —	4,500. —	4,500. —
2 Kontrolleure	8,400. —	8,275. —	7,900. —
3 Buchhalter	11,900. —	8,550. —	8,400. —
Übertrag	86,000. —	82,875. —	77,307. —

	Budget 1904	Budget 1903	Rechnung 1902
	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	86,000. —	82,875. —	77,307. —
5 Kanzlisten I. Klasse . .	17,000. —	24,625. —	23,800. —
5 " II. " . .	15,650. —	17,400. —	17,700. —
Abwart	2,500. —	2,500. —	2,500. —
2 Kopisten	4,300. —	4,725. —	4,500. —
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	125,450. —	132,125. —	125,807. —

Hierzu kommen :

Für vorübergehende Aushilfe und Unvorhergesehenes .	2,400. —	4,175. —	2,257. 50
Für Reisespesen, abzüglich bezogene Denaturierungs- gebühren	7,000. —	7,500. —	4,943. 85
Für Bureauentschädigung an einen Kontrolleur . . .	150. —	200. —	200. —
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Personalausgaben	135,000. —	144,000. —	133,208. 35

Sachausgaben.

Hierfür rechnen wir :

Miete (Fr. 2975), Beleuch- tung, Heizung und Rei- nigung (Fr. 7800), Druck der Budgetbotschaft, des Geschäftsberichtes, des Berichtes über den Alko- holzehntel und der Dele- gationsberichte (Fr. 8000), Bücher, Formulare u. Buch- binderkosten (Fr. 12,000), Bureaumaterialien, Chemi- kalien und Inventargegen- stände (Fr. 6000), Post- und Telegraphenspesen u. dgl. (Fr. 2500), Asse- kuranz (Fr. 800), Über- setzungen, Kopiaturen, Sta- tistiken und Verschiedenes (Fr. 2425), im ganzen .	42,500. —	41,000. —	40,005. 25
Totalausgabe für die Zentral- verwaltung	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	177,500. —	185,000. —	173,213. 60

	Budget 1904	Budget 1903	Rechnung 1902
	Fr.	Fr.	Fr.
2. Brennereikontrolle.			
Die Besoldungen der acht Brennereikontrolleure betragen pro 1904 . . .	32,100. —	33,335. —	32,000. —
Hierzu kommen:			
Für Reisespesen, abzüglich bezogene Denaturierungsgebühren	15,500. —	17,265. —	11,307. 50
Für Bureauentschädigungen	400. —	400. —	—
	<u>48,000. —</u>	<u>51,000. —</u>	<u>43,307. 50</u>

3. Lager- und Rektifikationsverwaltung.

Regiedepots.

Delsberg.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Beamte.

Verwalter	5,000. —	4,925. —	4,700. —
Adjunkt	3,700. —	3,650. —	3,500. —
Rektifikationsleiter	4,000. —	3,975. —	3,900. —
2 Kanzlisten II. Klasse . . .	6,300. —	9,700. —	9,400. —

Angestellte.

2 Apparatenführer	5,500. —	5,585. —	5,185. —
2 Heizer	5,000. —	5,000. —	5,000. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —

Arbeiter.

2 Vorarbeiter	4,575. —	4,600. —	4,271. 50
4 Arbeiter	6,925. —	8,760. —	7,515. 25
Besoldungen und Löhne . . .	43,500. —	48,695. —	45,971. 75
Reisespesen etc.	3,000. —	1,000. —	1,673. 65
Total Personalausgaben	<u>46,500. —</u>	<u>49,695. —</u>	<u>47,645. 40</u>

	Budget 1904 Fr.	Budget 1903 Fr.	Rechnung 1902 Fr.
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 800) und Gebäude (Fr. 700)	1,500. —	10,000. —	752. 36
Camionnage	3,500. —	3,500. —	3,500. —
Lagerspesen	3,300. —	3,300. —	2,949. 35
Bureaustkosten	1,000. —	1,000. —	974. 25
Heizmaterial	300. —	505. —	184. 20
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	9,600. —	18,305. —	8,360. 16
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Pachtzinse und Rückerstattungen	1,100. —	1,000. —	845. 90
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Andere Ausgaben	8,500. —	17,305. —	7,514. 26
„ Personalausgaben	46,500. —	49,695. —	47,645. 40
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Depot Delsberg	55,000. —	67,000. —	55,159. 66

Burgdorf.**Personalausgaben.**

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Beamte.			
Verwalter	4,800. —	4,800. —	4,800. —
Adjunkt	4,300. —	4,275. —	4,200. —
Kanzlist II. Klasse	3,500. —	3,500. —	3,500. —
Angestellte.			
Maschinenführer	2,800. —	2,925. —	2,700. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter	2,104. 50	2,100. —	2,007. 50
Arbeiter	1,830. —	1,825. —	1,733. 75
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Besoldungen und Löhne	21,834. 50	21,925. —	21,441. 25
Reisespesen	165. 50	575. —	49. 60
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Total Personalausgaben	22,000. —	22,500. —	21,490. 85

Andere Ausgaben.	Budget 1904	Budget 1903	Rechnung 1902
	Fr.	Fr.	Fr.
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 950) und Gebäude (Fr. 330)	1,280. —	15,000. —	4,742. 08
Camionnage	1,820. —	2,400. —	1,681. 40
Lagerspesen	1,000. —	1,000. —	975. 88
Bureaukosten	200. —	200. —	169. 75
Heizmaterial	1,000. —	1,300. —	1,531. 95
	<u>5,300. —</u>	<u>19,900. —</u>	<u>9,101. 06</u>
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Miet- und Pachtzinse und Rück- erstattungen	1,300. —	1,400. —	1,391. 25
Total Andere Ausgaben	4,000. —	18,500. —	7,709. 81
„ Personalausgaben	22,000. —	22,500. —	21,490. 85
Total Depot Burgdorf	<u>26,000. —</u>	<u>41,000. —</u>	<u>29,200. 66</u>

Romanshorn.**Personalausgaben.**

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

Beamte.

Verwalter	4,800. —	4,800. — ¹	9,600. —
Adjunkt	4,300. —	4,275. —	4,200. —
Kanzlist II. Klasse	2,900. —	2,825. —	2,600. —

Angestellte.

Maschinenführer	2,800. —	2,925. —	2,700. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —

Arbeiter.

Vorarbeiter	2,470. 50	2,500. —	2,372. 50
4 Arbeiter	7,320. —	7,300. —	7,007. —
Total Besoldungen und Löhne	27,090. 50	27,125. —	30,979. 50
Reisespesen	29. 50	25. —	14. 10
Total Personalausgaben	<u>27,120. —</u>	<u>27,150. —</u>	<u>30,993. 60</u>

¹ Inkl. Fr. 4800 Besoldungsnachgenuß.

Andere Ausgaben.	Budget 1904 Fr.	Budget 1903 Fr.	Rechnung 1902 Fr.
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 470), Gebäude (Fr. 750) und Vorräte (Fr. 140)	1,360. —	23,000. —	1,577. 05
Camionnage	3,000. —	3,200. —	2,806. 80
Lagerspesen	3,000. —	3,500. —	2,617. 77
Bureaukosten	500. —	650. —	412. 30
Heizmaterial	2,000. —	2,400. —	2,263. —
Kellermiete an S. B. B.	1,500. —	1,500. —	1,500. —
	11,360. —	34,250. —	11,176. 92
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern, für Miet- und Pachtzinse und Rück- erstattungen	2,480. —	2,400. —	2,698. 55
Total Andere Ausgaben	8,880. —	31,850. —	8,478. 37
„ Personalausgaben	27,120. —	27,150. —	30,993. 60
Total Depot Romanshorn	36,000. —	59,000. —	39,471. 97
„ „ Delsberg	55,000. —	67,000. —	55,159. 66
„ „ Burgdorf	26,000. —	41,000. —	29,200. 66
Total Regiedepots	117,000. —	167,000. —	123,832. 29
Mietdepots.			
Aaran.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	11,000. —	11,000. —	11,000. —
Camionnage	900. —	900. —	762. 95
Lagerspesen und Bureaukosten	220. —	420. —	192. 80
Assekuranz	—	2,200. —	—
	12,120. —	14,520. —	11,955. 75
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern	20. —	20. —	18. —
	12,100. —	14,500. —	11,937. 75

	Budget 1904 Fr.	Budget 1903 Fr.	Rechnung 1902 Fr.
Basel.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	12,500. —	12,500. —	12,500. —
Lagerspesen und Bureaukosten	220. —	620. —	377. 75
Assekuranz für 1 Jahr	900. —	900. —	909. 05
	<u>13,620. —</u>	<u>14,020. —</u>	<u>13,786. 80</u>
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern	20. —	20. —	8. 10
	<u>13,600. —</u>	<u>14,000. —</u>	<u>13,778. 70</u>
Buchs.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	2,940. —	2,940. —	2,940. —
Lagerspesen und Bureaukosten	30. —	150. —	20. 90
Assekuranz für 1 Jahr	350. —	430. —	305. 73
	<u>3,320. —</u>	<u>3,520. —</u>	<u>3,266. 63</u>
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kundenfässern	20. —	20. —	13. —
Total Depot Buchs	3,300. —	3,500. —	3,253. 63
" " Aarau	12,100. —	14,500. —	11,937. 75
" " Basel	13,600. —	14,000. —	13,778. 70
" Mietdepots	29,000. —	32,000. —	28,970. 08
" Regiedepots	117,000. —	167,000. —	123,832. 29
Total Lager- und Rektifikationsverwaltung	<u>146,000. —</u>	<u>199,000. —</u>	<u>152,802. 37</u>

4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen und dergleichen.

Hierfür stellen wir pro 1904 ein	Fr. 2300
Verausgabt wurden: laut Rechnung 1901	Fr. 3039. 35
" " 1902	1510. 60
Budgetiert sind pro 1903	2550. —

5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung.

Vergütung an die Finanzverwaltung für Besorgung des Kassadienstes	Fr.	1,200
Vergütung an die Zoll- und Postverwaltung für Durchführung des Grenzdienstes laut eidg. Staatsbudget	„	45,000
	Total	Fr. 46,200

gegenüber: laut Rechnung pro 1901	Fr.	43,180. 05
„ „ „ 1902	„	44,850. 85
dem Budget pro 1903	„	46,200. —

Die Verwaltungskosten rekapitulieren sich hieraus zu folgendem Total:

	Laut Budget pro 1904	Laut Budget pro 1903	Laut Rechnung pro 1902
Zentralverwaltung	177,500	185,000	173,213. 60
Brennereikontrolle	48,000	51,000	43,307. 50
Lager- und Rektifikationsverwaltung	146,000	199,000	152,802. 37
Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen u. dgl.	2,800	2,550	1,510. 60
Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	46,200	46,200	44,850. 85
	420,000	483,750	415,684. 92

Ad f. „Verzinsung“.

Als Passivzinse bringen wir in Rechnung:

2 % auf dem durchschnittlichen Warenvorrat im Betrage von zirka Fr. 1,575,000	Fr.	31,500
3 1/2 % auf dem Baufonds für ein Verwaltungsgebäude in Bern von restanzlich zirka Fr. 250,000 für 3/4 Jahr rund	„	6,550
3 1/2 % auf dem Fonds für ein Verwaltungsgebäude in Delsberg von Fr. 50,000	„	1,750
Für Depositen (Kauttionen)	„	200
		Fr. 40,000

Die Aktivzinse aus dem Reinertragnisse etc. schätzen wir auf annähernd den gleichen Betrag, so daß die Rubrik Verzinsung nur pro memoria einzustellen ist.

Es erzeugen: die Rechnung pro 1901	Fr.	21,698. —
„ „ „ 1902	„	18,979. 73
das Budget „ 1903	„	30,000. —

Ad g. „Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen.“

Auf Grund. der dermaligen Exportverhältnisse rechnen wir pro 1904 mit einer rückvergütungsberechtigten Ausfuhr von 1500 q. zum Satze von Fr. 117 per q. = rund Fr. **175,000**

gegenüber: der Rechnung pro 1901	Fr. 146,405. 90
„ „ 1902	„ 164,934. 50
dem Budget „ 1903	„ 175,000. —

Der Rückvergütungssatz von Fr. 117 ergibt sich aus folgender Rechnung:

	Fr. per q.
Erlös aus den ausländischen Spritsorten, laut Aufstellung auf Seite 90	170. 91
Ab:	Fr. per q.
Beschaffungskosten der betreffenden Ware, laut Aufstellung auf Seite 94	47. 13
Verkehrsfrachten auf Trinksprit	2. 10
Verwaltung	Fr. 420,000
Zinse	„
Unterhalt	„ 10,000
Total	Fr. 430,000
oder per q. des gesamten Verkaufs an Trinksprit und Denaturierungsware ohne Abzug der Exportmenge (104,000 q.)	4. 13
	<hr style="width: 50px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 53. 36
	Bleiben 117. 55
	oder rund 117. —

Ad h. „Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.“

Hiefür stellen wir eine ordentliche Ausgabe ein von Fr. **10,000**

Unter dieser Rubrik wurden verausgabt laut Rechnung pro 1901 Fr. 14,240. 56
 „ „ 1902 „ 122,480. 23
 und pro 1903 sind budgetiert „ 20,000. —

Rekapitulation der Ausgaben.

a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	Fr. 3,640,000
b. Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung etc.	" 1,620,000
c. Beschaffung von Holzgebinden	" 25,000
d. Verkehrsfrachten	" 240,000
e. Verwaltung	" 420,000
f. Verzinsung	pro memoria
g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen	" 175,000
h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc.	" 10,000
Total	Fr. 6,130,000

Ad 3 und 4. „Abschluß“ und „Verwendung des Einnahmenüberschusses.“

Die Total-Einnahmen betragen	Fr. 12,540,000
Die Total-Ausgaben	" 6,130,000

Daraus resultiert ein Einnahmenüberschuß
von **Fr. 6,410,000**

den wir wie folgt zu verwenden beantragen:

1. Verteilung an die Kantone Fr. 1. 90 per Kopf der Bevölkerung von 3,325,023 Seelen =	Fr. 6,317,543. 70
2. Einlage in einen Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn	" 25,000. —
3. Saldovortrag auf neue Rechnung	" 67,456. 30
	Fr. 6,410,000. —

Die Bundesversammlung hat bereits bei Anlaß der Beratung unserer Budgetbotschaft pro 1903 die Notwendigkeit der Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn anerkannt, jedoch mit Berücksichtigung aller Verhältnisse die Ausführung dieses Baues damals noch verschoben wissen wollen. Um für die Kosten dieser Ausführung (Fr. 25,000) künftig gerüstet zu sein, beantragen wir, analog dem Verfahren, welches zum Zwecke der Erstellung von Verwaltungsgebäuden in Bern und Delsberg eingeschlagen wurde, die Bildung eines entsprechenden Baufonds.

An der Verteilung des Reinertragnisses von Fr. 1. 90 per Kopf partizipieren die Kantone in folgender Weise:

Zürich	Fr.	820,110.	30
Bern	"	1,122,736.	60
Luzern	"	279,132.	80
Uri	"	37,490.	80
Schwyz	"	105,356.	90
Obwalden	"	29,013.	—
Nidwalden	"	24,732.	30
Glarus	"	61,318.	70
Zug	"	47,891.	40
Freiburg	"	243,597.	10
Solothurn	"	191,531.	40
Baselstadt	"	214,481.	50
Baselland	"	130,455.	90
Schaffhausen	"	79,057.	10
Appenzell A.-Rh.	"	105,222.	—
Appenzell I.-Rh.	"	25,591.	10
St. Gallen	"	476,884.	80
Graubünden	"	199,623.	50
Aargau	"	392,652.	10
Thurgau	"	215,612.	—
Tessin	"	263,241.	20
Waadt	"	540,878.	70
Wallis	"	216,900.	20
Neuenburg	"	240,540.	—
Genf	"	253,492.	30

Total Fr. **6,317,543. 70**

Wir ersuchen Sie, dem nachstehenden Betriebsbudget Ihre Genehmigung zu erteilen, und ergreifen auch diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 29. September 1903.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Deucher.

Der I. Vizekanzler:

Schatzmann.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1904.

Rechnung 1902.	Budget 1903.	1. Einnahmen.		Budget 1904.
Fr.	Fr.			Fr.
98,064. 15	pro memoria	<i>a.</i> Saldovortrag aus dem Vorjahre		pro memoria
8,876,428. 80	8,535,000	<i>b.</i> Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum		9,385,000
2,409,476. 11	2,395,000	<i>c.</i> Verkauf von denaturiertem Sprit		2,445,000
21,260. —	30,000	<i>d.</i> Verkauf von Gebinden		25,000
		<i>e.</i> Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln:		
		Bezüge an der Grenze . Fr. 695,000		
		Bezüge im Innern „ 8,000		
		Total Bruttoeinnahmen	Fr. 703,000	
		Ab: Rückerstattungen	„ 18,000	
			Fr. 685,000	
12,099,769. 32	11,640,000			12,540,000

Rechnung 1902. Fr.	Budget 1903. Fr.	2. Ausgaben.	Budget 1904. Fr.
3,634,960. 62	3,505,000	a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .	3,640,000
1,585,377. 50	1,420,000	b. Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung etc.	1,620,000
18,200. 52	30,000	c. Beschaffung von Gebinden	25,000
215,399. 34	225,000	d. Verkehrsfrachten	240,000
415,684. 92	483,750	e. Verwaltung:	420,000
<u>173,213. 60</u>	<u>185,000</u>	1. Centralverwaltung Fr. 177,500	
43,307. 50	51,000	2. Brennereikontrolle „ 48,000	
152,802. 37	199,000	3. Lager- und Rektifikationsverwaltung „ 146,000	
1,510. 60	2,550	4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Ex- pertisen u. dergl. „ 2,300	
44,850. 85	46,200	5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Post- verwaltung „ 46,200	
<u>18,979. 73</u>	<u>30,000</u>	f. Verzinsung	pro memoria
164,934. 50	175,000	g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alko- holischen Erzeugnissen	175,000
122,480. 23	20,000	h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lager- häuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.	10,000
<u>6,176,017. 36</u>	<u>5,888,750</u>		<u>6,130,000</u>

Rechnung 1902. Fr.	Budget 1903. Fr.	3. Abschluss.	Budget 1904. Fr.
12,099,769. 32	11,640,000. —	Summa der Einnahmen	12,540,000. —
6,176,017. 36	5,888,750. —	Summa der Ausgaben	6,130,000. —
<u>5,923,751. 96</u>	<u>5,751,250. —</u>	Einnahmenüberschuß	<u>6,410,000. —</u>

4. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

1,138. 35	pro memoria. —	1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expropriationsentschädigungen und Lagerhauseinrichtungen	pro memoria
—	50,000. —	2. Einlage in einen Fonds zum Ankauf oder zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg	—
—	—	3. Einlage in einen Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn	25,000. —
5,818,790. 25	5,652,539. 10	4. Verteilung an die Kantone	6,317,543. 70
103,823. 36	48,710. 90	5. Saldo vortrag auf das folgende Jahr	67,456. 30
<u>5,923,751. 96</u>	<u>5,751,250. —</u>		<u>6,410,000. —</u>



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkohol Verwaltung pro 1904. (Vom 29. September 1903.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1903
Date	
Data	
Seite	89-110
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 697

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.